

**Entwurf:  
Protokoll  
der ordentlichen Hauptversammlung des Bridge-Landesverbandes Berlin und Nord-Ost**

**Montag, den 02. Oktober 2023 um 14.00**

**Ort: neue Club-Räumen des BC Leipzig im  
DENKSPORTZENTRUM Petzscher Straße 1 in 04129 Leipzig -  
sowie auch parallel online per-zoom-Konferenz**

**Beginn: 14:00 Uhr**

**1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Er begrüßt alle Anwesenden im neuen Denksportzentrum und Frau Barbara Hanne, Vertreterin des BuVo und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit. Die vorläufige Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Frau Hanne übermittelt ein Grußwort und stellt die Projekte und Entwicklungen hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit vor. Besonders weist sie auf das Jubiläumsjahr 2024 des DBV und besonderen Aktivitäten hin.

**2. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2022**

Der vom Vorsitzenden vorgelegte Bericht zum Geschäftsjahr 2022 wurde erläutert und umfangreich besprochen. Die allgemeine Entwicklung des Club-Lebens wurde analysiert.

Derzeit hat der LV Nord-ost noch ca. 580 Mitglieder und 20-28 aktive Teams.

Lieder haben die Clubs in Jena und Weimar aufgrund geringer Teilnahme sich aufgelöst. Der Club in Erfurt hat Schwierigkeiten weiterhin das Clubleben aufrecht zu halten.

Der Vorsitzende machte auf die tolle Entwicklung in Leipzig aufmerksam, insbesondere durch den neuen Veranstaltungsort und auch die Erweiterung auf andere „Denksport-Arten“. Dies könnte auch für andere Clubs ein Anreiz sein. Die Verbindung von Präsenz-Spiel und online-Turnieren wurde weithin begrüßt.

**3. Bericht des Vorsitzenden über die Entwicklungen im DBV**

Der Vorsitzende berichtete über Entwicklungen im DBV hinsichtlich Beitragsordnung und Spitzensport im Verhältnis zum Breitensport. Von den Mitgliedern wurde angeregt, die finanzielle Ausstattung des Breitensports weiter auszubauen. Mit Sorge wurde auf die finanziellen Möglichkeiten des DBV im Fokus der sinkenden Mitgliederzahlen verwiesen. Der Vorsitzende wurde gebeten, bei den nächsten Beiratssitzungen vermehrt auch auf mögliche finanzielle Eigenanteile der Spitzenspieler bei Auslandsturnieren hinzuwirken. Auch solle geprüft werden, wie den Finanzanteil des Spitzensports prozentual begrenzt werden könne.

#### **4. Bericht des Ressorts Sport**

Vom 2. Vorsitzenden, Joachim Hegener, wurde umfangreich über die Planungen und Termine für Regionalliga vorgestellt und diskutiert. Im Herbst 2023 soll eine Abfrage an die einzelnen Clubs im LV hinsichtlich Teilnahme und ggf. Online/Präsenz Terminen erfolgen.

#### **5. Bericht des Ressorts Finanzen**

Von Gerhard Langenmayr wurde der Jahresabschluss 2022 und Finanzplan 2023 per Mail übersandt. Es fand eine Aussprache statt und für 2024 soll überlegt werden, wieder eine Bridgewoche und Sommerfest zu planen. Dies soll bei der nächsten Mitgliederversammlung in 2024 besprochen werden.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer für 2022.**

Die Kassenprüfung wurde am Dienstag gemacht und es gab keine Beanstandung.

#### **7. Bericht des Ressorts Unterrichtswesen**

Von Uwe Rasche wurde ein umfangreicher Bericht über Unterrichtsaktivitäten vorgelegt. Diskutiert wurden die teilweise schwierigen Vorgaben des DBV für avisierte Übungsleiterscheine sowie den geforderten Unterrichtsinhalt. Aus einzelnen Clubs wurden über sehr positive Erfahrungen hinsichtlich learning-by-doing berichtet. Bei allen Ausbildungs-Programmen soll die Integration in das Club-Leben Berücksichtigung finden.

Kritisch wurde das vom DBV organisierte Online-Unterrichtswesen bewertet. Hierbei sollte vermehrt vom DBV die Rückkopplung und Anbindung an die Clubs vor Ort berücksichtigt werden bzw. diese Online-Seminare über die Clubs Anmeldung finden.

#### **8. Bericht des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit**

Die Berliner-Bridge-Woche soll für weiter Werbezecke angeboten werden.

Das monatliche Teamturnier hatte in letzter Zeit weniger Anklang. Daher soll es durch ein monatliches Paarturnier über Real-Bridge ggf. ersetzt werden und vom LV finanziert werden.

#### **9. Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde mehrheitlich entsprochen.

#### **10. Ausblick 2023/24**

Keine weiteren Beiträge, wurde bereits besprochen.

#### **11. Verschiedenes –Anträge, Wünsche, besondere Themen**

Der Antrag von Andrea wurde beraten und besprochen. Die nächste Mitgliederversammlung soll möglichst im 1. Quartal stattfinden, damit die Planungen für das Jahr noch rechtzeitig erfolgen können.

Nächster Termin Anfang März 2024 möglichst 01/02.03.2024 Berlin.

Keine weiteren Schlussfolgerungen daraus.

Ende der Mitgliederversammlung:

Für das Protokolle  
gez. Stefanie Voigt

Vorsitzender  
Marcus Ruge